

EINGEGANGEN  
29. Juli 2021



# DEUTSCHER GLEITSCHIRMVERBAND UND DRACHENFLUGVERBAND

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr  
Prüf- und Zulassungsstelle

Deutscher Hängegleiterverband e.V. | Postfach 88 | 83701 Gmund am Tegernsee | Tel. 08022/9675-0 | info@dhvmail.de | www.dhv.de

## Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstarts und Außenlandungen mit Hängegleitern und Gleitsegeln

I. **Antragsteller:**  
 Name: Martin Queck Fliegergemeinschaft Stauff e.V.  
 Anschrift: Robert-Schumann-Str. 58  
 Telefon: 06351-44129  
 Fax: .....  
 E-Mail: martin.queck@t-online.de

II. **Ort/Geländename:** "Lautersheim", 67306 Göllheim - Lautersheim

Hangstart  Windenstart: Länge der Schleppstrecke ..... m  
 Hängegleiterflugbetrieb (HG)  Gleitsegelflugbetrieb (GS)

Erlaubnis nach § 25 LuftVG wurde erteilt am 20.07.1999 befristet bis 31.12.2021

PLZ, Landratsamt: 67292 Kirchheimbolanden

PLZ, Gemeinde: 67306 Göllheim - Lautersheim

Bundesland: Rheinland-Pfalz Regierungsbezirk: .....

Landratsamt (mit PLZ): Donnersbergkreis, 67292 Kirchheimbolanden

III. **Startfläche 1** (Bezeichnung): ..... Koordinaten: N ..... O .....  
 Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....  
 Gemeinde (mit PLZ): ..... Eigentümer: .....  
**Startfläche 2** (Bezeichnung): ..... Koordinaten: N ..... O .....  
 Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....  
 Gemeinde (mit PLZ): ..... Eigentümer: .....  
**Landefläche 1** (Bezeichnung): ..... Koordinaten: N ..... O .....  
 Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....  
 Gemeinde (mit PLZ): ..... Eigentümer: .....  
**Landefläche 2** (Bezeichnung): ..... Koordinaten: N ..... O .....  
 Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....  
 Gemeinde (mit PLZ): ..... Eigentümer: .....

IV.

Für das bezeichnete Gelände beantragen wir / beantrage ich beim Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV) die Verlängerung der Außenstart- und -landeerlaubnis nach § 25 LuftVG.

V. Wir erklären / ich erkläre nachfolgend zu den im Abschnitt III. bezeichneten Flächen:

Alle Eigentümer der im Abschnitt III. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu. Bei Schleppbetrieb: Dies gilt auch für diejenigen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten, über deren Grundstücke das Schleppseil ausgelegt wird.

VI. Bemerkungen:

1. Wir bitten um Prüfung, ob die auf 5 Jahre begrenzte Befristung in eine unbefristete Erlaubnis umgewandelt werden kann.

Begründung: Problemloser Flugbetrieb seit 1999

2. Entfall der Geländespezifischen Auflage 1:

„Aussetzen des Flugbetriebs zwischen 15. März und 15. Juli eines Jahres, aus Vogelschutzgründen“

Begründung: Wenig fliegbare Tage im Jahr und kein negativer Einfluß auf die Vogelbrut.

Ort, Datum: Eisenberg, den 27.07.2021

Unterzeichner (Name): Martin Queck Unterschrift: 

Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Hängegleiterverbandes (DHV), Referat Flugbetrieb, Postfach 88, 83701 Gmund einzureichen (E-Mail: [flugbetrieb@dhvmail.de](mailto:flugbetrieb@dhvmail.de)).